

## Umgang mit Umleitungen und Rücklieferungen

Gültig ab Dezember 2014 Ersteller: Schuldt / Goppold

### Umleitung / Nichtabnahme der Ware durch den Kunden

- Wenn der Kunde die Ware nicht abnehmen kann oder will, ist dies auf dem Lieferschein zu vermerken. Der Kunde muss dem Lieferschein mit Vermerk gezeichnen.
- Die Entscheidung was mit der Lieferung passiert obliegt Holcim, auch wenn der Kunde bittet zu einer anderen Abladestelle zu fahren.
- Die Genehmigung zur Umleitung oder Rücklieferung ist beim Auftragscenter (**040-36 002 299**) in der Zeit von 08:00 - 17:00 Uhr einzuholen. Von 17:00 - 08:00 Uhr ist diese Genehmigung beim Versand des Abgangswerkes einzuholen. Ist im entsprechenden Versand niemand vor Ort, muss das Auftragscenter vor der Weiterfahrt per Mail informiert werden, **Logistik-AC@Holcim.com**
- Die ursprüngliche Lieferung darf nicht abgeschlossen werden.

### Bei einer Rücklieferung

- Rücklieferung ins Werk.
- Es wird ein Rücklieferschein erstellt und in LOGON die Rückmenge eingetragen.

### Bei einer Umleitung

- Der Lieferung muss durch die Disposition in LOGON ausgeplant werden.
- Es wird vom Auftragscenter ein neuer Auftrag in LOGON angelegt.
- Der neue Auftrag wird von der Disposition auf das Fahrzeug verplant.
- Durchführung des neuen Auftrags.

Vor Weiterfahrt Anruf im Auftragscenter melden!  
040 - 36 002 299

Lieferung **nicht** abschließen!

**NEIN drücken**

Ist Ihre Lieferung vollständig und richtig abgeschlossen?

Achtung mit Klick auf "Ja" wird der Auftrag abgeschlossen!

Nein

Ja